



Karamba Kinder Zeitung

Am
Donnerstag

Nr. 2

September, 2014

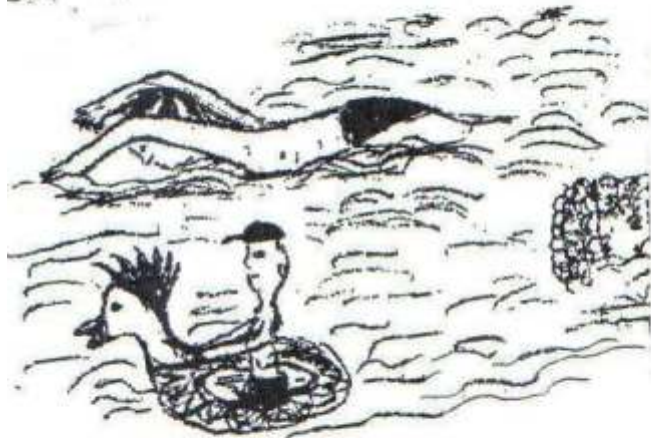
1,21 Euro



Meine Sommerferien

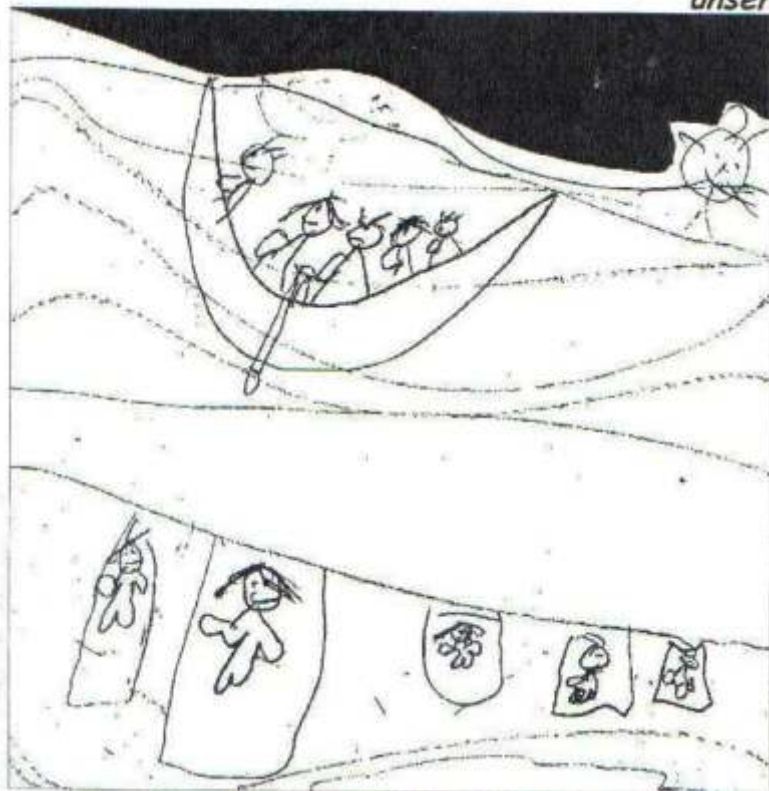
Der Sinn der Ferien

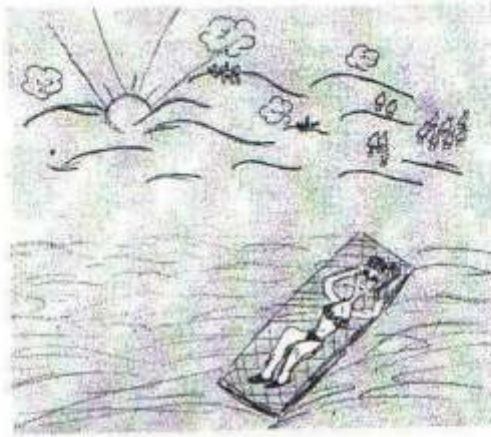
- Endlich Ruhe vor der Schule
- Man kann faulenzeln
- Man kann ausschlafen
- Man muss die Zähne nicht jeden Tag putzen
- Alle Bücher können in den Keller
- Man kann sich vor den Lehrern erholen und umgekehrt
- Urlaub im Ausland
- Man kann neue Kulturen kennen lernen
- Party ohne Ende
- 6 Wochen ohne an Worte zu denken, die mit, U, Z, L, Sch, N, St und H anfangen
(Wer herausbekommt, wie diese Wörter heißen, bekommt als Preis einen Lehrerhausbesuch unserer Wahl.)



Wo war Samanta in den Ferien?

Sie war bei ihren Onkel und Tante. Die hatten zwei Söhne. Einer heißt Ismael und der andere Stiven. Sie ist Boot gefahren. Sie hat gesagt es war schön. Die alle zusammen waren am Strand. Da war auch sehr schön. Der Ort heißt Laden Burg.





Ich war mit meiner Familie 3 Wochen in Marokko.
 Die Stadt in der wir waren hieß Agadir.
 In Marokko sind die Leute viel freundlicher als in Deutschland.
 Jeden Tag war ich mit meiner Familie am Strand oder am Pool.
 Jeden Donnerstag war Arabischer Abend.
 Da gab es dann immer eine kleine Show.

Chantal



Ich war in der Türkei und ich hatte da gespielt.
 Ich bin schwimmen gegangen.
 Da bin ich noch zum Spielplatz gegangen.
 In der Türkei wohnt meine Oma mit meinem Opa und Onkel und Tante.
 Da habe ich ganz wenig gegessen weil es dort heiß war.
 Ich bin dort 4 Wochen gewesen.
 In der Türkei habe ich ein Buch gelesen.
 Meine Schwestern heißen Aylin und Aslihan.

Ebru 9 Jahre alt



von Ebru

Meine Sommerferien

Jetzt ist es 15:46 Uhr und mir fällt immer noch nichts ein. Ich kann euch nur sagen, dass ich in Calabrien war. Das liegt im Süden Italiens. Dort war ich am Meer. Das Meer war blau und unendlich weit. Ich war oft schwimmen und einmal war ich auch Bootfahren. Es war ein Motorboot mit einer Rutsche. Jetzt kann ich euch leider nichts mehr erzählen, weil mir nichts mehr einfällt.

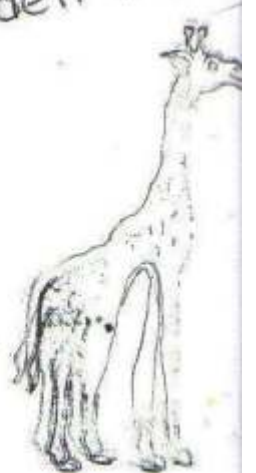
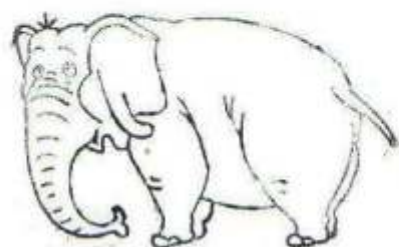
Von Ramona 16:30 Uhr

Meine Sommerferien

Ich, Sary, war in den Ferien in dem Zoo und reiten.

Ich wa in den Ferijer
 SARY

ich SARY war in den Feri



In den Sommerferien waren wir Leider In Deutschland. Wir waren schwimmen, Eis essen und mit meiner Tante Bowlen. Es hat Spaß gemacht.

Anna Maria

In den Sommerferien bin ich mit meiner Familie nach Italien gefahren. Es hat ungefähr siebzehn Stunden sind wir in Italien angekommen, weil es Stau gab. Wir sind zu meiner Oma, Tanten, Onkeln und Cousinen. Am nächsten tag wurde meine Cousine achtzehn Jahre alt. Wir sind in einem Restaurant gegangen. Wir sind oft am Strand mit meinen Cousinen und mit meiner Schwester gegangen. Wir haben jeden Tag Eis gegessen, weil es so heiß war. Leider mussten wir schon nach vier Wochen zurück nach Deutschland gekommen. Auf dem weg sind wir durch Österreich und durch den Schwarzwald gefahren, es war sehr neblig und wir hatten deshalb angehalten. Es hatte mir sehr viel Spaß in Italien gemacht und ich hoffe das ich so schnell wie möglich wieder Sommerferien sind.

von Rosita

Das ist meine Schwester Jasmin. Sie ist 18 Jahre alt. Sie hat schon ein Baby. Das Baby heißt Alicia. Sie ist 6 Wochen alt. Ich spiele gerne mit meiner Nichte, denn sie ist so süß. Ich hab sie lieb. Alicia weint sehr viel, aber das ist nicht schlimm. Alicia trinkt viel Milch.

Samanta Frischkorn.



Ich war hier in Deutschland und habe viel gelesen. Ich habe Bücher aus der Bücherei am Asterplatz. Da habe ich allerlei gelesen. Ich habe die 5 Freunde im Nebel, auf Schmugglerjagd... ich war sehr oft im Schwimmbad und auch oft beim Spielplatz im Klingensbach.

Die Ferien waren toll
Bianca 8 J

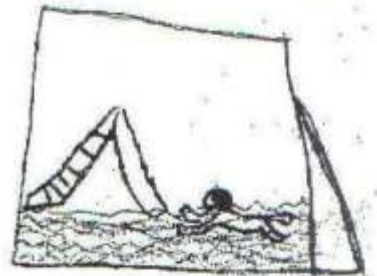
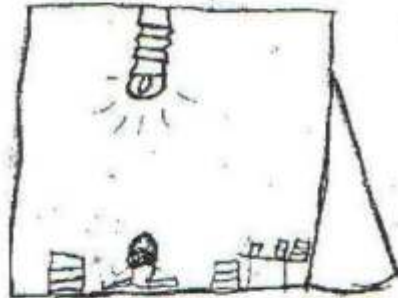


Sary 7 Jahre

Reiten



enlndemzoo.



Im Sommer habe ich meine Freundin in Griechenland besucht.

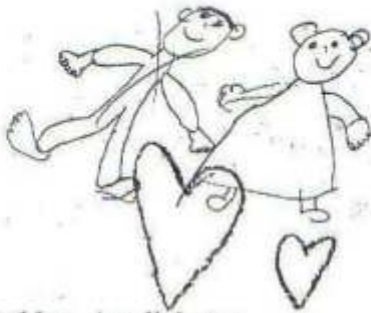
Meine Freundin heißt Maria. Ich bin ^{dort} fast 4 Wochen geblieben. Wir sind mit Maria oft Farad Gefahren.

DESPINA



Das sind unsere liebe Teddybären

Müllspektakel auf dem Schmalzmarkt.
Kann das ein Motto für ein Sommerfest sein?
Und ob!
Was als Scherz begann wurde ein wunderschönes Fest.
Wochenlang gesammelter Verpackungsmüll wurde zu einem „Kunstobjekt“.
Zu essen gab es süße Müllmänner als Teddybären verkleidet.
Mode aus Müll, Kletterabenteuer mit Pfandkisten, Socken-Hand-Fußtheater und eine Trampolinshow mit Müllsäcken als Kostüme waren die Attraktionen.
Das man mit Müll und Fantasie ein schönes Sommerfest machen kann wurde von den Kindern und den Mitarbeitern von Karamba Basta eindrucksvoll bewiesen.



Ich liebe Teddys. Am liebsten mag ich alle Teddys. Warum der Teddy auf der Wolke sitzt, das sag ich euch nicht. Das Herz habe ich einfach nur so gemalt. Die Katze und die Maus sind auch einfach nur so da.

Geschrieben von Samanta Frischkorn.



Die Müllskulptur wird langsam größer



Ich war in den Sommerferien
 zuerst in der Türkei. Dann war
 ich noch in Spanien. Ich war in einer
 Höhle. Es hat Spaß gemacht.
 Aylin